

## IMPULS ZUM 4. OSTERSONNTAG

*„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“*

*(Joh 10,10)*



Die Bibel sagt dazu, wenn Gott für uns ist, wer ist dann gegen uns? Mit Gott sind alle Dinge möglich, denn *für Gott ist nichts unmöglich*. Alle Menschen, die jemals Gott vertrauten und Gott folgten, wurden durch den Kontakt mit Gott dazu inspiriert, in ihrem Leben Gutes zu tun. Heute möchte ich Ihnen einige Beispiele von Menschen aus dem Alten und Neuen Testament nennen, die auf Gott vertrauten und dadurch besondere Fähigkeiten entwickelten.

Noah + Gott	Noah wurde die Quelle der Neuen Welt
Abraham + Gott	Abraham wurde der Vater der Nationen
Isaac + Gott	Isaac hatte, trotz der Hungersnot im ganzen Land eine große Ernte
Jacob + Gott	Jacob wurde Israel und Vater von 12 Volksstämmen

Joseph + Gott	Joseph wurde Herrscher über das damals mächtige Ägypten, oder: über die damals mächtigen Ägypter
Mose + Gott	Mose zwang die ganze Nation Ägypten in die Knie
Josua + Gott	Josua eroberte Jericho
Gideon + Gott	Gideon besiegte die große Armee Midians
Samuel + Gott	Samuel wurde der gerechte Prophet und Richter von Israel
David + Gott	David tötete den Riesen Goliath
Salomo + Gott	Salomo erbaute den mächtigen Tempel für Gott
Jesus + Gott	Jesus bezwang den Satan und rettete die gesamte Menschheit
Petrus + Gott	Petrus wurde der erste Stellvertreter Gottes und auf ihn baute Jesus seine Kirche

Und die Situation ist ähnlich mit allen Heiligen in der Kirche. Alle Menschen, die Gott vertrauten und Gott folgten, wurden durch den Kontakt mit ihm dazu befähigt, in ihrem Leben Gutes zu tun. Liebe Schwestern und liebe Brüder, Lassen Sie sich nicht entmutigen durch die Schwierigkeiten, die es heute geben kann, ganz besonders in der jetzigen Zeit der Krise. Mit Gott, mit dem Vertrauen auf IHN werden wir auch diese Situation überstehen. Durch Jesaja 40:31 sagt Gott *“Die aber, die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügel wie Adler. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt”*. Im Brief des Apostels Paulus an die Philipper 4:19 sagt er *“Mein Gott aber wird euch durch Christus Jesus alles, was ihr nötig habt, aus dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenken”*. Paulus sagt weiter im Römerbrief *“Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind.”* (Römer 8:28)

Papst Franziskus hat in der Karwoche eine Predigt gehalten vor dem Petersdom - und den Segen „Urbi et Orbi“ erbeten. Besonders schön sind die letzten Worte des Papstes: „Der Anfang des Glaubens ist das Wissen, dass wir

erlösungsbedürftig sind. Wir sind nicht unabhängig, allein gehen wir unter. Wir brauchen den Herrn so wie die alten Seefahrer die Sterne. Laden wir Jesus in die Boote unseres Lebens ein. Übergeben wir ihm unsere Ängste, damit er sie überwinde. Wie die Jünger werden wir erleben, dass wir mit ihm an Bord keinen Schiffbruch erleiden. Denn das ist Gottes Stärke: alles, was uns widerfährt, zum Guten zu wenden, auch die schlechten Dinge. Er bringt Ruhe in unsere Stürme, denn mit Gott geht das Leben nie zugrunde.“ Amen.



P. Sijo Mathew, Kaplan.